

# Ein Fest vor dem Fest für die Zuhörer

Konzert im Advent des Musikvereins Eintracht Mützenich in der Pfarrkirche. Verschiedene Ensembles bieten weihnachtliche Vielfalt.

**Mützenich.** Der Musikverein Eintracht Mützenich lud am Abend des vierten Advents in die Pfarrkirche zum traditionellen Weihnachtskonzert. Mit den vorgetragenen Musikstücken und Texten konnten die Zuhörer in der Tat einmal entspannt „runter fahren“. Nachdem das Jugendorchester unter der Leitung von Stefan Jollet mit „Let It Go“ und „Stop The Cavallerie“ eröffnet hatte, stieg das große Orchester imposant ein: „Song For A Celebration“ ist eine anspruchsvolle Komposition von Franz Watz.

## Alle Ausführenden überzeugen

Susanne Jentges und Martin Isaac moderierten die Vorträge nicht nur an, sondern animierten mit ihren Texten auch zum Nachdenken. Sehr beeindruckend vorgebracht wurde „Largo“ aus der Sinfonie von Anton Dvořák, von der der Amerikaner Stephen Bulla den zweiten Satz meisterhaft für Blasorchester bearbeitet hat. Danach klang Beethovens bekannte „Romanze in F-Dur“ durch den Raum. Sehr einfühlsam brachte die Eintracht dieses von Freek Mestrini bearbeitete Werk unter Helmut Davids Dirigentenstab vor.

Stimmungsvoll war auch „Il Signore e con te“. Dieses Stück ist entstanden, als der Komponist Kees Vlak, der eine Vorliebe für die italienische Sprache hat, ein „Ave Maria“ las.

Ausrufezeichen setzten auch die Solisten. Zum einen Stefan Jollet, der mit dem zweiten Satz von Haydns Trompetenkonzert imponierte, zum anderen David Wendorff auf seinem Tenorhorn mit dem zweiten Satz des Hornkonzertes von Mozart. Beide Solisten wurden von Helmut David auf dem E-Piano begleitet.

Mit moderneren Tönen belebte ein Saxophon-Quartett das Konzert. Unter Leitung von Peter



Imposant präsentierte sich das große Orchester des Musikvereins Mützenich beim traditionellen Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche. Auch das Jugendorchester, der Chor, die Band und die Solisten überzeugten.  
Foto Georg Sommer

Sommer waren „Rudolph, The Red Nosed Reindeer“ und „Let It Snow“ vierstimmig zu hören. Für die vier Stimmen sorgten Kerstin Litt (Sopran-Sax), Peter Sommer (Es-Sax), Franz Müller (Tenor-Sax) und Armin Koll (Bariton-Sax).

Bevor das große Orchester zum Finale aufspielte, sorgte der Chor des Musikvereins für besondere Behaglichkeit. Mit „Rockin' Around The Christmas Tree“, „Dankeschön“, „Do They Know It's Christmas“ und vor allem „Feliz Navidad“ eroberten sie schnell

die Herzen der Zuhörer.

Gänsehautgefühl dann bei den beiden letzten Konzertstücken des großen Orchesters: Das faszinierende „Weihnachten in den Bergen“ (Alfred Bösendorfer) brachte die zur Weihnachtszeit über dem Alpenland liegende besondere Stimmung ganz nah. Mehrere Themen und Passagen versetzten die Zuhörer in die verschneite, weihnachtliche Bergwelt. Zum krönenden Abschluss erlang „Die Himmel rühmen“.

Ohne Zugabe kam die Eintracht

nicht davon. Gemeinsam spielten die Jugend und die Großen noch bekannte Weihnachtslieder, bei

denen die Besucher mitsingen konnten, und rundeten damit das zweistündige Konzert ab. (ges)

## Chor und Begleit-Band des Musikvereins

**Im Chor des Musikvereins** Eintracht, der von Nathalie und Heiner Schepp geleitet und vor fünf Jahren ins Leben gerufen wurde, sangen neben den beiden noch deren Sohn Paul, Anne und Jana Brandenburg, Silja Carl, Laura und Nicolas Jentges, Stefan Jollet, Joleen und Maika Ma-

quet, Eva Scheuer, Leonie Sommer, Emma und Julia Steffens und Leni Steffens.

**Die Begleit-Band** war mit Andrea Förster (geb. Sommer), Gottfried, Walter und Wendelin in Händen der Familie Sommer.